

SFVO

Fischerei-Schutzverein seit 1909



Informationen und Termine rund um das Vereinsgeschehen





Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de

OHNE
DEINE
SPENDE
GEHT'S
NICHT

Einsatzberichte, Fotos, Videos und
Geschichten von der rauen See erleben:

    **#teamseenotretter**



Spendenfinanziert



Geschäftsstelle

Anschrift:
Sportfischerverein Oldenburg e.V.
Lehmplacken 9
26135 Oldenburg

Telefon: +49 (0) 441 2048480
E-Mail: geschaeftsstelle@sfv-oldenburg.de
Web: <https://www.sportfischerverein-oldenburg.de>

Öffnungszeiten

Die Geschäftsstelle ist in den folgenden Zeiten für Besucher geöffnet:

Montag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr (vom 1.11. bis zum 31.3.)

Montag 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr (vom 1.4. bis zum 31.10.)

Freitag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:

Dienstag und Mittwoch von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

2025/26 bleibt die Geschäftsstelle an den nachfolgenden Tagen geschlossen:

Montag, 22.12.2025, bis einschl. Mittwoch, 31.12.2025

1. Vorsitzender

Norbert Gerdes

Telefon: +49 (0) 160 91993133

E-Mail: gerdes1.vorsitzender@sfv-oldenburg.de

2. Vorsitzender

Andreas Aleksandrowicz

Telefon: +49 179 5990592

E-Mail: aleksandrowicz2.vorsitzender@sfv-oldenburg.de



Veranstaltungen Erwachsene

Wann	Was & Wo	Uhrzeit
Sonntag 12.04.2026	Mähnenfischen Hütte Achterdiek	Treffen 07:00 Uhr Anmeldung bis 02.04.2026
Samstag 18.04.2026	23. Angelflohmarkt Parkplatz Geschäftsstelle Lehmplacken	Beginn 09:30 Uhr Ende ca. 15:00 Uhr (Aufbau ab 8:30 Uhr) *
Sonntag 26.04.2026	Jahreshauptversammlung bei Wöbken	Beginn 9:00 Uhr
Sonntag 10.05.2026	Anfischen Hütte Achterdiek	Treffen 06:00 Uhr Anmeldung bis 30.04.2026
Samstag/Sonntag 13./14.06.2026	Aalnacht Hütte Achterdiek	Treffen 19:00 Uhr 17:00 Uhr Heringessen (4,00 € p.P) Anmeldung bis 05.06.2026
Samstag/Sonntag 08./09.08.2026	Raubfischnacht Hütte Achterdiek	Treffen 19:00 Uhr Anmeldung bis 31.07.2026
Sonntag 06.09.2026	Abfischen Hütte Achterdiek	Treffen 06:00 Uhr Anmeldung bis 28.08.2026
Sonntag 20.09.2026	Seniorenfischen Geschäftsstelle Lehmplacken	Treffen 15:00 Uhr Eine Einladung erhält, wer mind. 70 Jahre alt und mind. 25 Jahre im Verein ist
Freitag 03.10.2026 (Tag d. Deutschen Einheit)	Brassenfischen Parkplatz Holler Land- straße (Drielaker See)	Treffen 07:00 Uhr Anmeldung bis 18.09.2026 incl. Zahlung von 15,00 € Maximal 60 Teilnehmer
Donnerstag 08.10.2026	a.o. Hauptversammlung bei Wöbken	Beginn 20:00 Uhr
Freitag 31.10.2026 (Reformationstag)	Raubfischangeln Hütte Achterdiek	Treffen 07:00 Uhr Anmeldung bis 23.10.2026
Sonntags ab 04.10.2026 bis 27.12.2026	Spinnfischertage 2026 Hütte Achterdiek	Treffen 08:30 Uhr

* Anmeldung bei Ronald Sager (Tel. 0172 5904658)
oder Herbert Hülß (Tel. 0172 4239192)

Die Gemeinschaftsangel-Veranstaltungen werden durchgeführt, wenn sich mindestens 20 Angler anmelden. Die Anmeldung erfolgt formlos per mail, telefonisch oder persönlich bei der Geschäftsstelle des SFV Oldenburg (Anmeldeschluß ist 14:00 Uhr). Auf der Homepage wird bekanntgegeben, ob die Veranstaltung stattfindet.



Veranstaltungen Jugendgruppe

Wann	Was & Wo	Uhrzeit
Sonntag 07.12.2025	Weihnachtsfeier der Jugend Fischerhütte Achterdiek	Treffen: 14:45 Uhr Ende: 17:15 Uhr
Samstag 17.01.2026	Fischkunde Fischerhütte Achterndiek	Treffen: 14:00 Uhr Ende: 16:00 Uhr
Samstag 07.02.2026	Besuch im Landesmuseum Natur und Mensch Damm 38–46, Oldenburg Anmeldung in der Geschäftsstelle oder Mail an jugendwarte@sfv-oldenburg.de	Treffen: 14:00 Uhr Ende: 16:00 Uhr Anmeldeschluß: 30.01.2026
Samstag 21.02.2026	Casting Treffpunkt: Drögen-Hasen-Teich	Treffen: 14:00 Uhr Ende: 16:00 Uhr
Samstag 14.03.2026	Aufräumaktion am Drielaker See Parkplatz Holler Landstraße	Treffen: 10:00 Uhr Ende: 13:00 Uhr
Samstag 21.03.2026	Tag der Offenen Tür der Jugendgruppe Geschäftsstelle Lehmplacken	Infos auf der Homepage
Samstag 28.03.2026	Posenangeln mit Futter anmischen am Lehmplacken Treffpunkt: Geschäftsstelle Lehmplacken	Treffen: 13:30 Uhr Ende: 17:00 Uhr
Samstag 11.04.2026	Mähnenfischen Brücke Osternburger Kanal, Am Pulverturm	Treffen: 09:30 Uhr Ende: 13:30 Uhr
Samstag 18.04.2026	23. Angelflohmarkt Parkplatz Geschäftsstelle Lehmplacken	Beginn 09:30 Uhr Ende ca. 15:00 Uhr
Samstag 25.04.2026	Aalnacht an der Mühlenhunte Parkplatz Elisabethstraße /Liststraße Anmeldung in der Geschäftsstelle oder Mail an jugendwarte@sfv-oldenburg.de	Treffen: 18:00 Uhr Ende: 23:30 Uhr Anmeldeschluß: 17.04.2026
Samstag 09.05.2026	Gemeinschaftsangeln Querkanal Brücke Querkanal	Treffen: 07:45 Uhr Ende: 11:30 Uhr
Freitag – Sonntag 22. – 24.05. 2026	Angel Camp Drögen-Hasen-Teich Drögen-Hasen-Teich Anmeldung in der Geschäftsstelle oder Mail an jugendwarte@sfv-oldenburg.de	Treffen: Fr. 16:00 Uhr Ende: So.11:00 Uhr Anmeldeschluß: 08.05.2026
Samstag 06.06.2026	Gemeinschaftsangeln Swarte-Moor-See Freiwillige Feuerwehr Ofenerdiek	Treffen: 06:30 Uhr Ende: 10:30 Uhr
Samstag 20.06.2026	Angeln am Bornhorster See Parkplatz am Bornhorster See	Treffen: 18:00 Uhr Ende: 22:15 Uhr

Änderungen werden auf der Homepage bekannt gegeben.

Bei allen Jugendveranstaltungen sind die entsprechenden Gewässer/-abschnitte
½ Stunde vor bis ½ Stunde nach dem Angeln gesperrt. Den Anweisungen der
Jugendwarte ist nachzukommen.

...kurz mal angemerkt

Einen Hinweis darauf hat es ja schon in der vorigen Ausgabe dieser Zeitung gegeben und inzwischen ist es tatsächlich bereits Realität: Unsere Geschäftsstelle am Lehmplacken ist seit ein paar Wochen während der Öffnungszeiten am Montag und Freitag doppelt besetzt. Herzlich willkommen, Sabine!

Gemeinsam oder jeweils für sich erledigen jetzt beide engagierten Mitarbeiterinnen die unterschiedlichsten Aufgaben, seien es nun Neuaufnahmen, Anfragen, Buchführung oder Behördenkram.

Was allerdings nicht zum Aufgabenbereich der Geschäftsstelle gehört und hier den laufenden Betrieb eher stört, sind ausführliche Beschwerden, Meckereien und „Grundsatzdebatten“, die von einigen Leuten gern angezettelt werden.

Mag ja sein, dass z. B. eine Regelung in der Fischereierlaubnis auf Unverständnis stößt, dass bei anderen Vereinen sowieso alles besser ist oder dass Angler X den Fischbesatz für völlig daneben hält; darüber kann man natürlich reden, aber bitte nicht den Beiden in der Geschäftsstelle damit die Zeit stehlen!

Für ernsthafte Nachfragen oder Änderungsvorschläge gibt es stets die Möglichkeit, sich direkt an den Vorstand zu wenden: telefonisch, per Mail oder einfach persönlich montags (ca. 17:00 bis 18:00 Uhr) am Lehmplacken. Viele Missverständnisse lassen sich doch prima auf dem kurzen Dienstweg klären.

Also los!

Norbert Gerdes

Hallo,

ich bin die Neue zur Unterstützung von Bettina in der Geschäftsstelle. Ihr findet mich montags und freitags vor Ort.

Mein Name ist Sabine Schumacher, und ich wohne mit meinem Mann und unserem Wasserhund Andro in Bümmerstede/Kreyenbrück.

Wenn ich nicht in der Geschäftsstelle bin, sind wir gerne mit unserem Wohnwagen unterwegs zum Campen. Außerdem handarbeite ich viel und genieße es, in der Natur zu sein.

All das kann ich machen, weil ich bereits im Vorruhestand bin.

Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung!

Sabine Schumacher



Spende an das Autismus-Therapie-Zentrum Weser-Ems

Die diesjährige Spendensammlung (Sparschwein) ergab einen Betrag von 421,00 €. Gemeinsam haben wir beschlossen, diese Spende dem Autismus-Therapie-Zentrum Weser-Ems zukommen zu lassen.

Das Zentrum begleitet Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Autismus-Spektrum-Störungen und unterstützt ihre Entwicklung und Teilhabe am Alltag.

Das Team des Autismus-Therapie-Zentrums hat sich herzlich für die Zuwendung bedankt – und auch wir freuen uns, mit unserem Beitrag etwas Gutes bewirken zu können.

Vorstandswahlen

Ein zentraler Tagesordnungspunkt der außerordentlichen Hauptversammlung am 09.10.2025 waren die Neuwahlen des Vorstandes.

Gewählte Ämter:

- 1. Vorsitzender: Norbert Gerdes
- 2. Vorsitzender: Andreas Aleksandrowicz
- Kassenwart: Tim Meyerholt
- IT-Admin: Günter Helling
- Veranstaltungsausschuss: Andreas Aleksandrowicz, Jan Grzegorzek, Elke Nordmann, Roland Schoffro
- Schriftführer: Frank Kerber
- Geländewart Lehmplacken: Gerhard Weinig
- Geländewart Drögen-Hasen-Teich: Bis zur Wahl einer neuen Geländewartes/in führen Wilko Braun und Norbert Mayer-Braun das Amt kommissarisch weiter
- Koordinator Fischereiaufseher: Tim Meyerholt
- Jugendwart: Benjamin Pioch, Lisa Steinker

Dieter Müller (Jugendwart) und Matthias Beling (Koordinator Fischereiaufseher) haben ihre Ämter auf eigenen Wunsch zur Verfügung gestellt. Wir danken beiden herzlich für ihre langjährige und engagierte Tätigkeit.

Lisa Steinker ist neu im Vorstand; alle übrigen Mitglieder wurden wiedergewählt oder waren zuvor bereits in anderen Funktionen tätig.

Holger Klemmt

Korrektur zum Beitrag „Ehrung langjähriger Mitglieder“ in 02/2025

Leider kam es in der letzten Vereinszeitung zu einer Verwechslung bei den Bildern zur Ehrung der langjährigen Mitglieder. Dieter Köhler war bei der Veranstaltung nicht anwesend, sodass es sich bei dem abgedruckten Foto nicht um ihn handelt.

23. Angelgeräte-Flohmarkt des SFV Oldenburg am 18.04.2026

Auch du hast viel zu viel Angelzeug in deinem Keller und möchtest gerne etwas loswerden? Oder dir fehlt noch dies und das und du möchtest deine Ausrüstung ergänzen? Dann bist du bei uns genau richtig. Für das leibliche Wohl sorgt der Festausschuss des SFV Oldenburg.



Wann? 18.04.2026, Aufbau ab 08.30 Uhr,
Verkauf ab 09:30 Uhr,
Ende ca. 15:00

Wo? SFV Oldenburg, Lehmplacken 9,
26135 Oldenburg

Kosten? keine Standkosten oder Eintrittsgelder

Sonstiges? Professionelle Händler sind nicht erlaubt.

Anmeldung? Ronald Sager, Tel. 0172 5904658
Herbert Hülß, Tel. 0172 4239192 oder 0441 87395

Tag der offenen Tür der Jugendgruppe!

Am Samstag, **21.03.2026**, heißt's auf dem Vereinsgelände des SFV Oldenburg am Lehmplacken:

Reinschnuppern, Mitmachen & Spaß haben

Egal ob schon im Verein oder einfach neugierig – kommt vorbei, bringt Freunde mit & erlebt einen coolen Tag.

Snacks & gute Laune gibt's natürlich auch 😎

Mehr Infos bald auf unserer Homepage!

Die Jugendwarte

Tierischer Untermieter löst umfangreiche Aktivitäten an der Fischerhütte Achterdiek aus

Zur Erinnerung: In der letzten Ausgabe der Vereinszeitung gab es zwei Kurzmeldungen – die angekündigte Hunteabsenkung vom 15.08. bis 19.09.2025 sowie Hinweise auf Baumfrevel an der Fischerhütte. Heute zeigt sich, wie brisant diese Meldungen tatsächlich waren.

Direkt unter der Hütte wurde ein Biberbau entdeckt. Auch wenn sich der tierische Untermieter den Fotografen nicht zeigte, schaffte er es dennoch als Schlagzeile auf die Titelseite der NWZ. Erste Fotos der Biberburg erreichten die Geschäftsstelle bereits am Montagabend – aufgenommen von Hüttenwart Thomas Holle.

Am Dienstag herrschte reger Betrieb an der Fischerhütte: Vertreter des Vereins, Experten des NLWKN, Fachleute der Hunte-Wasseracht, Mitarbeitende der Stadt sowie Biber-Spezialisten berieten über das weitere Vorgehen. Nach Antragstellung durch den NLWKN erteilte die Stadt am Nachmittag die Genehmigung zur Beseitigung des Biberbaus. Unverzüglich begann die Räumung: Zahlreiche Äste wurden unter der Hütte hervorgeholt und am Ufer gelagert, bis der eigentliche Bau sichtbar wurde. Der Biberbau erstreckte sich unter der Hütte bis zum Eingangsbereich. Die Entfernung des Baus war – wie auch die Experten bestätigten – die richtige Entscheidung.

Am Mittwochmorgen wurden die Arbeiten fortgesetzt. Die Hunte-Wasseracht übernahm das Abfahren der Äste; zudem wurde eine Weide neben der Hütte entfernt. Dabei kam ein weiteres Problem ans Licht: Insgesamt fünf tragende Pfeiler der Hütte waren stark angefault. Eine



sofortige Sicherung war notwendig. Da Baumärkte kurzfristig keine geeigneten Materialien liefern konnten, wurde das benötigte Metall schließlich bei einem Schrotthändler besorgt. Durch das Anbringen von Metallschienen, Flexarbeiten und Verschraubungen konnte der Schaden behoben werden.

Parallel führten NLWKN und Hunte-Wasseracht eine Bestandsaufnahme entlang der Hunte durch. Dabei wurden über 70 Biber-, Bisam- und Nutriagänge festgestellt – ein deutlicher Anstieg gegenüber den 42 Bauten im Vorjahr. Erste Erdarbeiten am Hunte-deich begannen bereits, um gefährdete Stellen zu sichern und Bauten zu verfüllen.

Am Donnerstagnachmittag mussten die Arbeiten beendet werden, da der Wasserstand der Hunte – entgegen der ursprünglichen Planung – wieder angehoben wurde.

Am Ende bleibt ein bemerkenswerter Einsatz in Erinnerung – mit unerwarteten Herausforderungen, großem Engagement und einer engen Zusammenarbeit von Behörden, Fachleuten und Vereinsmitgliedern. Ein Dank gilt allen Beteiligten, die mit ihrem Einsatz maßgeblich zum Erfolg beigetragen haben.

Holger Klemmt



Zum Titelbild – Der Biber ist wieder aktiv

Der Biber auf unserer Titelseite ist natürlich ein Symbolbild – „unser“ echter Biber hat sich bislang noch nicht persönlich vor der Kamera gezeigt. Doch es gibt ihn wirklich! Unser Hüttenwart Thomas Holle berichtet, dass er bereits wieder aktiv ist und seine Spuren hinterlässt.

Fortbildung in der Gewässerkunde – Teilnahme am GWW-Lehrgang 2025

Vom 22. bis 26. September 2025 fand der Gewässerwarte (GWW)-Lehrgang mit insgesamt 34 Teilnehmern statt und bot eine ausgewogene Mischung aus Theorie und Praxis. Aus unserem Verein nahmen Lars Kapitan und Ulrich Schulz-von Gaudecker teil. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Landesfischereiverband Weser-Ems e.V.

Der theoretische Teil umfasste ein breites Spektrum an Themen rund um Gewässerkunde, Wasserqualität sowie chemische Analysen und bot fundierte Einblicke in die fachlichen Grundlagen.

Besonders eindrucksvoll waren die praktischen Einheiten: Unter Anleitung wurden verschiedene chemische Untersuchungen des Wassers durchgeführt. Außerdem wurde ein Grabengewässer biologisch kartiert – mit entsprechender Ausrüstung suchten und bestimmten die Teilnehmer Kleintiere, um Rückschlüsse auf die Gewässerqualität zu ziehen. Diese Arbeit verdeutlichte anschaulich, wie biologische Parameter zur Bewertung eines Gewässers herangezogen werden können.

In den Pausen und beim gemeinsamen Mittagessen nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit zu fachlichem Austausch und Gesprächen, was die positive Atmosphäre des Lehrgangs zusätzlich unterstrich.

Ein besonderes Highlight war die Führung durch die Ahlhorner Fischteiche in Emstek. Der Fischwirtschaftsmeister führte kompetent durch die Anlage, erläuterte die Abläufe der Teichbewirtschaftung und gab interessante Einblicke in die alltäglichen Herausforderungen der Fischzucht.

Insgesamt bot der GWW-Lehrgang eine Vielzahl spannender und praxisnaher Inhalte. Besonders die praktischen Übungen und die Führung hinterließen bleibende Eindrücke und machten die Veranstaltung zu einer wertvollen Erfahrung.

Holger Klemmt



Fliegenfischen in Oldenburg

Fliegenfischen, die schönste Art, keinen Fisch zu fangen! Moment! „Keinen Fisch fangen?“ Will ich nicht!

Keinen Fisch hat mit Sicherheit jeder schon mal gefangen und natürlich wird man auch mit der Fliege seinen Fisch fangen.

Fliegenfischen ist allerdings in Oldenburg ein Nischenprodukt. Jeder kennt es, kaum einer macht es. Dabei kann man mit der Fliege auch unseren heimischen Räubern nachstellen. Nicht nur Forellen, auch Hecht, Zander und Barsch werden hier gefangen. Rotaugen und Alande sind ebenfalls Beute der Fliegenfischer.



Des Weiteren ist das Fliegenfischen eine der herausforderndsten Angelmethoden. Einigermaßen sportlich, weil man hier ständig in Bewegung ist. Der Angler kann im oder am Wasser reichlich Strecke machen und das Werfen mit der Fliegenrute erfordert eine hohe Koordinationsfähigkeit, gleichzusetzen mit einem Golfschwung.

Bei uns im SFV Oldenburg gibt es zwei Möglichkeiten, sich dem Fliegenfischen zu nähern.

Möglichkeit Eins – Die monatlichen Fliegenfischer-Treffen bei uns in der Geschäftsstelle am Lehmplacken. Im Allgemeinen treffen wir uns jeden ersten Sonntag im Monat, um aktuelle Themen im Rahmen des Fliegenfischen aufzubereiten. Sei es die neuste Angeltechnik, das Binden von Fliegen, die Herstellung eines besonderen Vorfachs, oder auch ein gemeinsames Wurftraining zum Saisonbeginn am Drögen-Hasen-Teich. Alles, was die Teilnehmer interessiert, wird durchgenommen. Jeden Monat ein neues Thema. Die aktuellen Termine findest du auf der Internetseite des Vereins.

Möglichkeit zwei – Du startest gleich voll durch und nimmst am Fliegenfischer-Lehrgang teil. An zwölf Tagen werden die Grundlagen des Fliegenfischens erlernt. Im Vordergrund steht das Werfen mit der Fliegenrute. Rute, Rolle und Schnur, sowie die richtige Zusammenstellung des Geräts sind ein weiterer Teil. Schließlich widmen wir uns dem Fliegenbinden. Zu guter Letzt gibt es eine Prüfung durch den Landesverband, bei der das Wissen und das Werfen geprüft wird. Danach gibt es den begehrten Fliegenfischerausweis.

Egal, welche Möglichkeit dir besser gefällt, komm einfach zum monatlichen Treffen dazu, oder melde dich über die Geschäftsstelle zum Lehrgang an. Wir sehen uns bei den Fliegenfischern!

Michael Drieling

Gemeinsam schaffen Wir mehr!

Die Instandhaltung unserer Vereinsheime und Gewässer ist nur mit zeitlichem oder finanziellem Aufwand möglich. Aus diesem Grund hat sich der Oldenburger Sportfischerverein e.V. bereits vor einigen Jahren dazu entschieden, einen Arbeitsdienst einzuführen.

Wir bieten euch an diversen Terminen im Jahr die Möglichkeit, euren Arbeitsdienst zu leisten und somit keine zusätzliche Gebühr für die Nichtteilnahme am Arbeitsdienst zahlen zu müssen.

Alle aufgeführten Termine sind dem Abrechnungsjahr 2025 zugeordnet, da das Fischereijahr 2025 bis zum 31.03.2026 geht.

Termine Arbeitsdienste

Tag	Treffpunkt/Gewässer	Zeit
Samstag 10.1.2026	Reiherteich Parkplatz Sprungweg	Treffen 9:00 Uhr
Samstag 17.1.2026	Drielaker See Parkplatz Holler Landstraße	Treffen 9:00 Uhr
Samstag 24.1.2026	Drögen-Hasen-Teich	Treffen 10:00 Uhr
Samstag 31.1.2026	Schwanenteich/Mardersee Parkplatz Marderweg	Treffen 9:00 Uhr
Samstag 7.2.2026	Burmesterteich Parkplatz Burmesterstraße	Treffen 9:00 Uhr
Samstag 14.2.2026	Drögen-Hasen-Teich	Treffen 10:00 Uhr

Ihr könnt euch telefonisch, per E-Mail, oder in der Geschäftsstelle zu den Arbeitsdiensten anmelden. Bitte denkt daran, dass ihr bei der Anmeldung eure Mitgliedsnummer mit angebt. Falls möglich bringt bitte Astschere, Bügelsägen, Harken, Arbeitshandschuhe usw. mit.

Die Durchführung des Arbeitsdienstes ist witterungsabhängig. Daher behält sich der Verein vor, den oder die Arbeitsdienst/e nicht stattfinden zu lassen. Bitte vorher auf der Homepage einsehen.

Das Jahr geht langsam zu Ende und es ist wieder Zeit für uns, an die Abgabe der Fangmeldung zu denken und dies auch zu tun!!!

- digital über **Fangmeldung.de** (bevorzugte Variante)

- in **Papierform** (Formular in der Heftmitte, per Post oder persönlich in der Geschäftsstelle) abgegeben werden.

In beiden Varianten muss die Fangmeldung bis zum 31.12.2025 vorliegen. Eine Zusendung von „Handy-Fotos“ per Mail, WhatsApp etc. ist nicht möglich!

Auch eine Jahresbilanz ganz ohne Fisch ist – als Fehlmeldung – abzugeben. Die **Fischereierlaubnis** für das folgende Jahr wird nur bei rechtzeitiger Abgabe einer Fang- oder Fehlmeldung erteilt!

Die Verpflichtung zur Abgabe der Fangmeldung ist in § 14 der Satzung verankert. Das Unterlassen der Fangmeldung führt weder automatisch zum Ausschluss aus dem Verein noch gilt es als Kündigung.

Bei fehlender Fangmeldung wird daher der Jahresbeitrag weiterhin erhoben!

Beim Angeln am Küstenkanal ist ein gesondertes Formular „Fangliste für den Küstenkanal“ mitzuführen, in dem tagesaktuell die Fänge einzutragen sind. Am Jahresende werden die gesamten Fänge aus diesem Formular in die Fangmeldung (digitale Version oder Papierformular, Zeile 3, Küstenkanal) übertragen und **nur diese** wird dann an die Geschäftsstelle geschickt.

[illegible]

Die Fangmeldung muss bis zum 31. Dezember in der Geschäftsstelle vorliegen! Gerne auch per E-Mail!



Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Mitalieds-Nr.:

PLZ

ort

Fischereijahr: 20_____

[illegible]

Platz für Anmerkungen, Anregungen, oder was du uns sonst so mitteilen möchtest....!?

Geschäftsstelle
Sportfischerverein Oldenburg e.V.

Lehmplacken 9
26135 Oldenburg

Angeln zum Ferienstart – Jugendgruppe organisiert gelungenen Tag am Wasser

Am Samstag, den 5. Juli, dem ersten Samstag der Sommerferien, fand im Rahmen der Ferienpass-Aktion der Stadt Oldenburg wieder das beliebte Kinderangeln beim SFV Oldenburg statt. Seit vielen Jahren ist diese Veranstaltung ein fester Bestandteil des Ferienprogramms – und auch in diesem Jahr wurde sie wieder von unserer engagierten Jugendgruppe geplant und durchgeführt.

Insgesamt nahmen 20 Kinder an der Aktion teil. Die Organisation und Betreuung lagen vollständig in den Händen unserer Jugendgruppe. Mit insgesamt 14 Betreuerinnen und Betreuern war sichergestellt, dass jedes Kind in guter Obhut war – stets im Verhältnis zwei Kinder pro Betreuer.

Pünktlich um 9:00 Uhr begann der Angeltag. Zwar war der Fischfang mit nur einem Barsch und einem Rotauge eher bescheiden, doch tat das der Stimmung keinen Abbruch: Die Kinder hatten sichtlich Spaß am gemeinsamen Erlebnis am Wasser.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Eine kontinuierliche Versorgung am Wasser sowie ein gemeinsamer Bratwurst-Grillabschluss rundeten den Tag ab.

Neben dem Spaß am Angeln stand auch die Werbung für unseren Verein im Mittelpunkt: Es wurden Terminpläne verteilt und Informationen weitergegeben – eine gelungene Möglichkeit, unsere Vereinsarbeit und insbesondere die Aktivitäten der Jugendgruppe vorzustellen.

Ein herzlicher Dank geht an unsere Jugendgruppe für die gelungene Planung und Durchführung dieses tollen Tages!

Holger Klemmt



Nachtangeln am Lehmplacken

Am Samstagabend, den 30.8., haben wir unser Nachtangeln gestartet und gemeinsam in den Sonntag hineingefischt. Acht Jugendliche waren mit dabei. Das Wetter hätte besser kaum sein können – warm, trocken und einfach perfekt für eine Nacht am Wasser.

Unsere Jugend hat am Lehmplacken alles gegeben, aber in den ersten Stunden wollte einfach nichts an den Haken gehen. Nach einer kleinen Stärkung mit Bratwurst und Salat ging's wieder motiviert zurück ans Wasser.

Leider blieb auch der weitere Abend eher ruhig – die Fische hatten wohl andere Pläne. Trotzdem ließen wir uns die Laune nicht verderben: Zum Abschluss gab's noch eine kleine Verlosung mit Sachpreisen, um die Stimmung etwas zu heben und den Einsatz zu belohnen.

Mit einem letzten gemütlichen Schnack ging ein schöner, wenn auch fangloser Abend zu Ende.

Die Jugendwarte



Gemeinschaftsangeln in Wildeshausen

Am Samstag, den 20.9.2025, haben wir uns bereits um 5:45 Uhr am Lehmplacken getroffen. Nachdem die Autos beladen waren, machten wir uns mit acht Jugendlichen auf den Weg nach Wildeshausen zum Freundschaftsangeln.

Wir waren überpünktlich vor Ort und erfuhren dort leider, dass Edeweicht nicht teilnehmen konnte. Die Wildeshauser waren mit fünf Kindern vertreten, sodass wir insgesamt auf 13 Jugendliche und 6 Betreuer kamen.

Geangelt wurde von 7:30 bis 11:30 Uhr. Die Bisse kamen nur schleppend, aber unsere Jugendlichen ließen sich davon nicht entmutigen. Gegen Ende konnten dann doch einige Fische zur Waage gebracht werden.

Zum Abschluss der Veranstaltung gab es eine kleine Ehrung sowie eine Stärkung mit Getränken – begleitet vom Austausch toller Geschichten rund ums Angeln.

Anschließend traten unsere Betreuer und Jugendlichen die Rückfahrt zum Lehmplacken an, wo sie gegen 12:45 Uhr bereits von ihren Eltern in Empfang genommen wurden.

So ging ein schönes und erfolgreiches Erlebnis zu Ende.

Die Jugendwarte



Jugendgruppe am Bloherfelder Teich

Am 11. Oktober 2025 traf sich unsere Jugendgruppe zum gemeinsamen Angeln am Bloherfelder Teich. Drei eifrige Jugendliche fanden sich ein, begleitet von ihren Betreuern und unterstützt durch die Anwesenheit des Vorstands.

Trotz herbstlicher Temperaturen zeigte sich das Wetter von seiner angenehmen Seite – trocken und nicht zu kühl, ideal zum Angeln. Mit Geduld und Konzentration gelang es den jungen Anglern, mehrere Weißfische zu fangen, darunter auch eine besonders schöne Rotfeder.

Gegen 12 Uhr endete der gemeinsame Vormittag am Wasser. Für die Jugendlichen ohne Angelschein war dies zugleich das letzte Treffen am Gewässer in diesem Jahr – nun heißt es warten bis zum Frühjahr.

Die Jugendwarte



Raubfischnacht? Eher Hechler-Nacht!

Nach Tagen mit schweißtreibenden 30 Grad war der Samstag, der 16.08.2025, wie gemacht fürs Angeln: angenehme 22 Grad, ein schöner Spätsommertag mit ein paar Wolken. Sobald die Sonne untergegangen war, wurde es dann allerdings recht frisch – aber wer auf Raubfische aus ist, dem macht das natürlich nichts aus.

Von 19:30 Uhr bis 1 Uhr hieß es also „Ansitzen mit zwei Ruten“. Die Plätze waren frei wählbar – von der Oberen Hunte bis zur zweiten Brücke oder am Küstenkanal auf der Achterdiek-Seite. Insgesamt nahmen 27 Angler teil und hofften auf einen Erfolg.

Und das Ergebnis? Nun ja – man kann sagen: Familie Hechler hat die Raubfischnacht ganz alleine unter sich ausgemacht! Drei maßige Fische mit zusammen 3,86 kg wurden zur Waage gebracht, und alle drei stammten aus ein und derselben Angel-Dynastie.

Vater Heino Hechler bewies eindrucksvoll seine Erfahrung und fing in der Oberen Hunte gleich zwei Prachtexemplare: einen Hecht mit 2,14 kg und einen Zander mit 1,6 kg. Damit sicherte er sich souverän den Tagessieg. Doch auch Sohn Andreas ließ sich nicht lumpen und brachte immerhin einen kampfstarken Barsch mit 120 g an Land. Klarer Punkt für die Familienwertung – aber im direkten Vergleich hatte der Vater diesmal die Nase deutlich vorn.

Zum Abschluss des Abends gab es für alle Teilnehmer die verdiente Grillwurst und für Vater und Sohn die Ehrung als einzige Fänger. Ein rundum gelungener Abend – und ein schönes Beispiel dafür, dass Angeln manchmal nicht nur Menschen verbindet, sondern auch für kleine Familien-Duelle am Wasser sorgt.

Holger Klemmt



Abfischen an der Oberen Hunte – Der Sommer gibt noch einmal alles und wir auch

Auch wenn der Sommer sich schon spürbar dem Ende zuneigte, zeigte er sich an unserem Abfisch-Termin noch einmal von seiner besten Seite: Kühle Morgenstunden gingen in einen warmen, sonnigen Tag über. Trotz der frühen Uhrzeit fanden sich am Sonntag, den 7. September 2025, bereits um 06:00 Uhr insgesamt 37 Angler an der Fischerhütte Achterdiek ein, um gemeinsam das Abfischen an der Oberen Hunte zu begehen.



Von 26 Teilnehmern konnten Fische zur Waage gebracht werden. Insgesamt wurden 193 Fische mit einem Gesamtgewicht von 16,930 Kilogramm gefangen. Diese Zahlen verdeutlichen, dass es sich überwiegend um kleinere Exemplare handelte.

Auch die drei erfolgreichsten Angler lagen in diesem Jahr eng beieinander:

- **Andre Strick:** 25 Fische, 2.560 g
- **Heino Hechler:** 19 Fische, 2.380 g
- **Georg Büttner:** 7 Fische, 2.160 g

Eine kleine Anerkennung erhielten zudem alle 15 Fänger mit den jeweils größten Fanggewichten.

Für das leibliche Wohl hatte der Festausschuss wie gewohnt bestens gesorgt. Nach dem Angeln konnten sich alle Teilnehmer bei frisch gegrillten Würstchen und Krakauern stärken und den gelungenen Tag in geselliger Runde ausklingen lassen.

Holger Klemmt

Brassenfischen oder: „Tausche Brasse gegen Pute“

Am 3. Oktober war es wieder soweit: Brassenfischen am Drielaker See!

Dieses Mal hatte ich ein klares Ziel – eine Pute sollte nach Hause wandern. Der Plan war kühn: Die Kühltruhe war leergeräumt, meiner Frau hatte ich das Federvieh bereits versprochen. Was sollte da noch schiefgehen?

Also schwang ich mich in aller Herrgottsfrühe aufs Fahrrad Richtung Parkplatz am Drielaker See. Stockdunkel war es noch, aber die meisten Angler waren schon da – man wollte sich schließlich nicht nur beim Angeln, sondern auch beim Parken einen guten Platz sichern.

Am See angekommen, fiel mir gleich wieder ein: Platz ist hier Mangelware. Schon ein paar Tage zuvor hatte ich Norbert und einige Vereinskollegen getroffen, wie sie noch tapfer Unkraut bekämpften. Und trotzdem: eng bleibt es. Wer am Drielaker See fischt, muss beim Auswerfen eben etwas Geschick mitbringen – sonst hängt die Montage schneller im Geäst als im Wasser.

Um 7:45 Uhr ging's los, gefischt wurde bis 11:00 Uhr. Die Bedingungen? Nun ja – nennen wir es „klassisch“. Wetterumschwung, schwierige Beißlaune... ich habe noch nie einen Angler getroffen, der von „optimalen Bedingungen“ schwärmte.

Nach 15 Minuten hatte ich tatsächlich schon den ersten Fisch am Haken. „Das läuft!“ dachte ich – und fühlte mich an Platz 13 bestens aufgehoben. Drei Stunden später wusste ich's besser: Es blieb mein einziger. Während links und rechts von mir die Ruten krumm gingen, war bei mir Ruhe im Karton. Aber so ist das eben beim



Angeln: Manchmal sitzt man mitten im Schwarm – und manchmal daneben.

Nach dem Fischen ging es zum Wiegen an die Geschäftsstelle am Lehmplacken. Dort gab's nicht nur spannende Ergebnisse, sondern wie immer auch die legendäre Erbsensuppe und das eine oder andere Getränk. Wer noch Nachtisch wollte, konnte sich Äpfel direkt vom Baum pflücken. Unser Festausschuss hatte wieder großartig vorgesorgt – vielen Dank dafür!



Dann der spannende Moment: die Vergabe der Puten an die besten Fänger. 15 Stück standen bereit – und wieder mal wurde mir schmerzlich bewusst, dass links und rechts von mir wohl mehr Fisch unterwegs war als direkt vor meiner Pose.

Für die Statistikfreunde: 47 Angler hatten sich angemeldet, 45 nahmen teil. Am Ende gingen 142 Fische mit einem Gesamtgewicht von 18.230 Gramm über die Waage. Die Spitzenreiter waren:

- Stephan Wessels (SFV Varel) mit 4 Fischen und 2550 g,
- Timo Gerriets (SFV Oldenburg) mit 6 Fischen und 1930 g,
- Guido Meyer (SFV Varel) mit 9 Fischen und 1370 g.



Und ich? Ich habe immerhin eine 40g-Rotfeder beigesteuert. Es fehlten nur 550 g bis zur heiß ersehnten Pute. Also eigentlich war ich ganz dicht dran – nur eben auch ganz weit weg.

Aber egal: Schön war's wie immer! Und nächstes Jahr, da bin ich mir sicher, tausche ich meine Brassen endlich gegen eine Pute ein. Ganz bestimmt.



Holger Klemmt

Alle Jahre wieder – Seniorenfischen am Lehmplacken

Am Sonntag, den 21. September 2025, war es wieder so weit: Auf Einladung des Vereins trafen sich unsere Senioren zum traditionellen Seniorenfischen am Lehmplacken. Wie in jedem Jahr begann der Tag gemütlich – bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Teilnehmer erst einmal stärken und in geselliger Runde plaudern.



Anschließend zog es die Angler ans Wasser, während sich ein Teil der Teilnehmer – ganz nach guter Tradition – zum Klönschnack in der Hütte oder auf der Terrasse niederließ. Auch einige Regenschauer konnten die gute Stimmung nicht trüben.



Für Weißfisch galt in diesem Jahr ein Mindestmaß von 20 cm, alle anderen Fischarten mussten die üblichen Maße erreichen. Nach einem zunächst eher verhaltenen Start zeigte der Lehmplacken schließlich doch, was in ihm steckt – es wurden einige schöne Fänge gemacht.

Die Krönung des Tages war eine prächtige Schleie von 38 cm, gefangen von Haiko van Lamoen, der damit den Präsentkorb für den größten Fisch gewann. Martin Reimers sicherte sich mit acht Fischen den Präsentkorb für die meisten Fänge. Und weil auch die Nicht-Angler nicht leer ausgehen sollten, wurde unter ihnen ein weiterer Präsentkorb verlost – das Losglück fiel dabei auf Peter Wagner.



Zum Abschluss des Tages wartete – wie jedes Jahr – ein köstliches Büfett, das keine Wünsche offenließ. Bei gutem Essen, angeregten Gesprächen und bester Stimmung klang das Seniorenfischen 2025 in gemütlicher Runde aus.



Ein herzlicher Dank gilt dem Vorbereitungs-Team, wieder für einen rundum gelungenen Tag gesorgt hat.



Holger Klemmt

Raubfischangeln zum Abschluss der Ansitzsaison

Am 31. Oktober 2025 fand das letzte Ansitzangeln der Saison statt – traditionell als Raubfischangeln. Insgesamt 31 Teilnehmende starteten früh in den Tag und wurden mit einem wunderschönen Sonnenaufgang belohnt.

Trotz bester Motivation zeigten sich die Räuber etwas zurückhaltend. Insgesamt wurden vier Fische mit einem Gesamtgewicht von 5.540 g gefangen. Die erfolgreichsten Fänger:

- Andreas Hechler, Hecht, 1.920 g, Bürgerfelder Teich
- Heino Hechler, Hecht, 1.880 g, Bürgerfelder Teich
- Andreas Eckmann, Zander, 940 g, Obere Hunte
- Manuela Butterbach, Aland, 800 g, Untere Hunte

Zum ersten Mal gab es eine freie Gewässerwahl. Die Anglerinnen und Angler verteilten sich wie folgt auf sieben Gewässer (von insgesamt 24 Vereinsgewässern):

- Drielaker See (7)
- Mühlenhunte (7)
- Bürgerfelder Teich (2)
- Blankenburger See (2)
- Küstenkanal (1)
- Obere Hunte (6)
- Untere Hunte (6)

Neben den „Klassikern“ erwies sich diesmal der Bürgerfelder Teich als echter Geheimtipp. Die freie Gewässerwahl wurde sehr gut angenommen und zeigte sich als attraktive Alternative für zukünftige Veranstaltungen. Auch das 2025 eingeführte Anmeldeverfahren hat sich bewährt und wird beibehalten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden — wir freuen uns schon auf das Angeljahr 2026!

Holger Klemmt



Immer wieder sonntags ...

... zwischen 10 und 12 Uhr trafen sich die „Alten Angler Oldenburg“, Mitglieder des SFV Oldenburg, zu einer gemütlichen Kaffeerunde in der Fischerhütte Achterdiek. Diese schöne Tradition besteht bereits seit vielen Jahren und wurde im Jahr 2025 – nach dem Wechsel der Hüttenwarte – auf eine neue organisatorische Basis gestellt.

Von Februar bis Ende September kamen regelmäßig rund zehn Teilnehmer zusammen. Die Betreuung der Runde lag in den Händen von Willi, der tatkräftig von Günter unterstützt wurde. Für 2,50 Euro gab es Kaffee „satt“ – und natürlich reichlich Gelegenheit zum Klönen. Neben der Angelei in all ihren Facetten wurden hier auch viele andere Themen des Alltags und der Welt bewegt – Lösungen inklusive.

Im Laufe der Saison kam dabei auch etwas Gutes zusammen: Insgesamt 458 Euro konnten als Spende an die Oldenburger Tafel e.V. übergeben werden.

Mit dem 27. September endete die diesjährige Kaffeerunde. Zum Abschluss wurde der Grill angeworfen, bevor die Hütte wieder an die Spinnfischer übergeht. Im Februar 2026 wird es aber sicher weitergehen – darauf freuen sich alle Teilnehmer schon jetzt.

Holger Klemmt



Umbau des Bruthauses abgeschlossen

Anfang November war es so weit: Die ersten Meerforelle der Saison 25/26 wurden in das Bruthaus eingebracht. In den Monaten zuvor hatten die Gewässerwarte des SFV Oldenburg in Eigenregie einen umfangreichen Um- und Ausbau der Brutanlage vorgenommen. Am 25.09.25 verschafften sich Vertreter der umliegenden Vereine vor Ort einen Eindruck von den durchgeführten Maßnahmen.



In unseren Bächen ist Leben drin!

Beim diesjährigen Kontrollfischen in drei Oldenburger Bächen konnten rund 200 junge Meerforellen mit einer Länge zwischen 6 und 10 Zentimetern nachgewiesen werden. Ein tolles Ergebnis, das zeigt: Unsere Gewässer sind vital und bieten dem Nachwuchs gute Bedingungen. Das Foto zeigt eine ca. einjährige Meerforellen, die beim Kontrollfischen gefangen und anschließend natürlich wieder behutsam ins Wasser zurückgesetzt wurde.



Die jungen Meerforellen stammen aus der eigenen Aufzucht in unserer Brutanlage am Lehmplacken – ein schöner Beleg dafür, dass sich die aufwändige Arbeit und Pflege dort lohnt.

Erstmals kam in diesem Jahr auch das neue Elektrofanggerät zum Einsatz, das mit Unterstützung der BIN-GO-Stiftung angeschafft werden konnte.

Ein schöner Erfolg für alle, die sich mit viel Engagement um den Erhalt unserer Fischbestände und gesunder Gewässer kümmern!



Holger Klemmt

Makrelentour 2026 – Wir stechen wieder in See!

Nach längerer Pause wollen wir im Juni 2026 wieder auf Makrelentour gehen! Fündig geworden sind wir bei der „Möwe“ von Kapitän Steffens aus Bensen – mit ihm waren wir schon früher unterwegs.

Wir wollen den ganzen Kutter nur für uns chartern und haben 25 Plätze zur Verfügung. Die Anreise ist gemeinsam mit dem Bus geplant, sodass wir bequem zusammen starten können. Auch Jugendliche mit bestandener Prüfung dürfen mitfahren.

Die Kosten liegen bei etwa 60 € pro Person für den Kutter (bei mindestens 25 Teilnehmern) plus Kosten für den Bus.

Der Termin wird in der zweiten Junihälfte liegen. Genaues erfahren wir im Dezember – dann informieren wir Euch über Homepage, Vereinszeitung und auf der Jahreshauptversammlung.

Die verbindliche Anmeldung ist erst möglich, wenn die Termine feststehen – also bleibt dran!

Wir freuen uns schon jetzt auf einen schönen Tag auf See, gute Fänge und beste Stimmung an Bord!



Vorbereitung für den Winter am Bornhorster See

An einem schönen Oktobersamstag waren Mitglieder unseres Vorstands am Bornhorster See tatkräftig im Einsatz.

Da unser Fischereiaufseherboot am Steg des Segelvereins liegt, haben wir gemeinsam mit dem Segelverein sowohl den Steg abgebaut als auch unser Boot winterfest gemacht. So ist alles gut vorbereitet und bestens geschützt für die kalte Jahreszeit – damit wir im Frühjahr wieder problemlos starten können.





Herausgeber: Sportfischerverein Oldenburg e.V.

Web: **www.sportfischerverein-oldenburg.de**

Fänge – Neuigkeiten – Meldungen?! Informationen bitte an:

Redaktion: Holger Klemmt, E-Mail: klemmt.pressewart@sfv-oldenburg.de

Webadmin: Florian Bobe, E-Mail: webadmin@sfv-oldenburg.de